

Beschlussauszug an	Fachbereich Bürger und Service
Sitzung	33. Sitzung des Kulturausschusses -öffentlicher Teil-
Tagesordnungspunkt	11
Vorlagen-Nr.	BV-162/2017

Beschluss des Ausschusses Kultur, Schule, Sport und Soziales der Lutherstadt Wittenberg vom 13.09.2017

Beschluss-Nr.: V/45-33-17

Betreff:

**Förderung entsprechend der Förderrichtlinie der Lutherstadt Wittenberg
MK/BK Seniorenbegegnungsstätte/ AWO KV Wittenberg e. V.**

Der Kulturausschuss der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Förderung i. H. v. 9.430,91 Euro für die Miet- und Betriebskosten der Seniorenbegegnungsstätte, Lerchenbergstr. 67, an den AWO KV Wittenberg e. V. gemäß Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig angenommen

Anlage 1a

Information zum Förderantrag

Antragsteller:	AWO KV Wittenberg e. V.
Institutionelle Förderung:	Miet- und Betriebskosten Seniorenbegegnungsstätte Lerchenbergstr. 67
Gesamtkosten:	9.430,91 Euro
Eigenmittel:	0,00 Euro
Zuwendungen Dritter:	0,00 Euro
beantragter Zuschuss:	9.430,91 Euro

Stellungnahme zum Projekt:

Die Seniorenbegegnungsstätte befindet sich im Stadtteil Friedrichstadt und ist Montag bis Donnerstag geöffnet. Die Organisation des Klublebens geschieht ausschließlich ehrenamtlich durch die Senioren selbst. Durchschnittlich 30 bis 60 Personen besuchen die täglichen regelmäßigen Angebote, bei größeren Veranstaltungen mehr. Zu den inhaltlichen Angeboten gehören Handarbeits- und Kreativgruppen, eine Instrumentalgruppe und ein Chor, Gruppen für Gesellschaftsspiele, Sportgruppen. Es finden Vorträge zu den unterschiedlichsten Themen statt, Bildungsfahrten werden durchgeführt und es gibt weitere Veranstaltungshöhepunkte innerhalb des Jahres.

Es herrscht also ganzjährig ein reges Treiben. Die Senioren, die noch aktiv sein können, unterstützen die anderen. Es finden Krankenbesuche statt und es werden Fahrgemeinschaften organisiert, um auch weniger mobile Menschen am Klubleben teilhaben zu lassen. Durch genannte Freizeitangebote werden sowohl die körperliche als auch die geistige Fitness trainiert, die Freude beim gemeinsamen Tun nicht zu vergessen. Hier gibt es die Möglichkeit, langjähriges Erfahrungswissen einzubringen und aktiv seinen Ruhestand zu gestalten. Neue Interessierte sind immer herzlich willkommen, hier ist man mit Freude bei der Sache. Altersdepressionen auf Grund von Vereinsamung und einem Gefühl von Nutzlosigkeit wird so wirkungsvoll begegnet, die Senioren sind gesellschaftlich aktiv und interessieren sich auch für aktuelle Themen unterschiedlichster Art. Soziale Kontakte, z. B. auch durch ein geselliges Beisammensein, sind für ältere und alte Menschen besonders wichtig, da auch oftmals ihre nahen Verwandten nicht in der Nähe wohnen.

Die Räumlichkeiten befinden sich in einer Immobilie der Stadt. Die beantragte Förderung wird für Miet- und Betriebskosten benötigt. Es wird eine Förderung von 100 % beantragt. Um die Fördermittel der Seniorenarbeit zu Gute kommen zu lassen, hat der Träger seit 2016 den Förderantrag auf institutionelle Förderung des PASO-Familienzentrums im gleichen Objekt zurückgezogen und dafür andere Finanzierungsquellen erschlossen. Die Förderhöhe betrug viele Jahre 2.300,00 € jährlich. Die neue Miete für die angemietete Fläche von 145,07 qm im Erdgeschoss und 23,4 qm im Keller beträgt 4.734,11 €/Jahr, die Betriebskosten betragen voraussichtlich 4.696,80 €/Jahr, was zu einer Gesamteinsparung von 597,15 € gegenüber 2016 führt. Die Senioren organisieren das gesamte Klubleben eigenverantwortlich in ehrenamtlicher Arbeit. Sie reinigen außerdem die Räumlichkeiten und waschen auch die Tischwäsche selbst.

Empfehlung der Verwaltung: 9.430,91 Euro

Original:	Kopie:
EINGEGANGEN	
12. Juli 2017	
FB Bürger und Service	
Kenntnisnahme	Rücksprache
Stellungnahme	

Erstauskopie
06.12.2016
Anlage 1b



**LUTHERSTADT
WITTENBERG**

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung eines Vereins / einer Vereinigung

Lutherstadt Wittenberg
Fachbereich Bürger und Service
Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg

- Projektförderung
- institutionelle Förderung

Antragsverfahren

1. Angaben zum Antragsteller (Spalten sind vom Antragsteller auszufüllen)	
Allgemeine Angaben zum Antragsteller	
Name (Name des Vereins, Name der gemeinnützigen GmbH etc.)	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wittenberg e.V.
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Marstallstr. 13 06886 Wittenberg
Ansprechpartner	Harriet Knauth
Telefonnummer	03491 / 446423
E-Mail	info@awo-wittenberg.de
Sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit der Maßnahme (Warum ist die Durchführung der Maßnahme unbedingt notwendig? Ausführliche Begründung der a) sachlichen und b) zeitlichen Notwendigkeit)	
<p>zu a) Teilnahme der Senioren am kulturellen und gesell. Leben in ihrer Stadt; Vorbeugung der Vereinsamung älterer allein lebender Personen; Erhaltung körperl. und geistiger Fitness durch Sportangebote/Hobby/ Gestaltung traditioneller Feste; Schaffung des Rahmens für Ehrenamt/bürgerl. Engagement; Integration von Flüchtlingsfamilien durch räumliche Nähe zur Ausländerberatungsstelle in einem Haus</p> <p>zu b) kontinuierliche Teilnahme der Sen. am gesell. Leben ermöglichen; bestimmte langfristige Projekte (z.B. Instrumentalgruppe) planbar machen</p>	

2. Allgemeine Angaben zur beantragten Förderung	
bei Projektförderung	
Projektname	
Zeitraum des Projektes	
Ort der Durchführung des Projektes	
Zielgruppe des Projektes und voraussichtliche Teilnehmerzahl	
Ziel des Projektes	
bei institutioneller Förderung (z. B. Förderung von Miet- und Betriebskosten)	
Verwendungszweck der Förderung	Miet- und Betriebskostenzuschuss
Zeitraum der Förderung	01.01.2017 - 31.12.2017
Gegenstand der Förderung (z.B. Name des Objektes, Anschrift)	Seniorenbegegnungsstätte Lerchenbergstr. 67, Wittenberg
Zielgruppe des Antragstellers und Anzahl der Nutzer/Besucher monatlich	Seniorinnen und Senioren jeden Alters, zwischen 300 - 480 Nutzer durchschnittl.mtl., bei bes. Anlässen auch mehr
verfolgte Zwecke des Antragstellers	Hardanger Handarbeitszirkel u.a. Handarbeitszirkel Instrumentalgruppe, Chor Skatgruppe, Spielegruppe Vorträge/Veranstaltungsreihen über Wittenberg u.Umgebung Veranstaltungen zu besonderen Festlichkeiten und Jahreszeiten

3. Besondere Angaben zur Förderung

(Die Angaben sind vollständig und in sich schlüssig darzulegen. Ggf. ist ein Extrablatt zu verwenden.)

Kosten- und Finanzierungsplan	
Gesamtausgaben (Die Kosten sind einzeln nach Kostenarten aufzuschlüsseln)	Betrag in Euro
Miete Seniorenbegegnungsstätte Lerchenbergstr. 67, Wittenberg	4.734,11
Betriebskosten Seniorenbegegnungsstätte Lerchenbergstr. 67, WB	4.696,80
Summe der Gesamtausgaben	9.430,91
Gesamteinnahmen	Betrag in Euro
Eigenmittel	Summe Eigenmittel
a) Eigenmittel	0,00
b) Spenden	
c) Teilnehmerbeiträge/Eintrittsgelder	
Zuwendungen Dritter	Summe Drittmittel
a) Bund	0,00
b) Land	
c) Landkreis	
d) Sonstige	
Beantragte Zuwendung bei der Stadt.	9.430,91
Summe der Gesamteinnahmen	9.430,91
Eigenleistungen des Antragstellers (Arbeits- und Organisationsleistungen separat und detailliert und mit Geldwert gemäß Förderrichtlinie § 4 Abs. 3 darstellen)	
<p>Um die Fördermittel der Seniorenarbeit zu Gute kommen zu lassen, hat die AWO seit 2016 den Förderantrag für Miet - und Betriebskosten des PASO zurückgezogen. Die Förderhöhe betrug ca. 2300 €/Jahr. Rückwirkend zum 01.01.2017 wurde der Mietvertrag der Räumlichkeiten von der Stadt Wittenberg angepasst. Die neue Miete für die angemietete Fläche von 145,07 m² im Erdgeschoss und 23,4 m² im Keller beträgt 4.734,11 Jahr . Die Betriebskosten betragen voraussichtlich 4.696,80 €/Jahr. Einsparung= 597,15 €. Die Senioren erbringen in Eigenleistung die Reinigung der Räumlichkeiten sowie das Waschen der Tischwäsche. Die Überalterung der Besucher ist sehr hoch.</p>	